



# EINLADUNG ZUR 33. JAHRES- TAGUNG 14.–17. Juni 2017, Nürnberg

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER  
LEITENDEN KRANKENHAUSÄRZTE



Tagungspräsident: Prof. Dr. med. Reinhard Kühn

# Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Jahrestagung der leitenden Krankenhausärzte in der DGU ist für unsere spezielle berufliche Tätigkeit ein wesentlicher Ort der Fort- und Weiterbildung. Neue Verbindungen werden geschlossen, bestehende vertieft. Daher laden wir Sie zu unserer Jahrestagung in Nürnberg sehr herzlich ein!

Traditionell wollen wir die spezifischen Probleme, die wir in unserer Funktion als Chefarzt oder Klinikdirektor zu lösen haben, diskutieren. Dazu haben wir folgende Schwerpunkte ausgewählt:

- » **Aktuelles aus der Gesundheitspolitik**
- » **Qualität und ihre Indikatoren**
- » **Risiko-Management**
- » **Medizinrecht, Gutachten, Rechtsprechung**
- » **Klinik-Ökonomie und -Management**
- » **Die AG „Leitende Krankenhausärzte“ in der DGU**

Neben den genannten Schwerpunkt-Themen werden wir versuchen ganz aktuelle Themen zu beleuchten. Ausreichend Zeit für eine intensive und offene Diskussion soll wieder mit eingeplant werden. Einen konkreten Entwurf des Programms werden wir Ihnen im ersten Quartal 2017 zusenden.

Nürnberg wird 2017 Gastgeber dieser Veranstaltung sein. Die fränkische Metropole, seit mehr als 200 Jahren im Schatten der Landeshauptstadt München stehend, war im Mittelalter und der Neuzeit von herausragender wirtschaftlicher und künstlerischer Bedeutung. Am Ende des zweiten Weltkrieges fast komplett zerstört verbindet der Wiederaufbau Altes mit Modernem, dies bei optimaler Verkehrsanbindung. Lassen Sie sich von diesem fränkischen Kleinod überraschen.

Wir freuen uns, Sie in Nürnberg begrüßen zu dürfen und mit Ihnen in entspannter Runde den Gedankenaustausch zu pflegen.

Mit kollegialen Grüßen



**KAI UWE  
KÖHRMANN**

Vorsitzender der AG  
Leitende Krankenhausärzte



**REINHARD  
KÜHN**

Tagungspräsident  
2017

## Weitere Informationen

**TERMIN, ORT:**

14.–17. Juni 2017, Nürnberg

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

300,00 EUR (inkl. MwSt.)

**TAGUNGsort:**

Le Méridien

Grand Hotel Nürnberg

Bahnhofstraße 1-3

90402 Nürnberg

**VERANSTALTUNGS-WEBSITE:**

[www.aglk-dgu.de](http://www.aglk-dgu.de)

**VERANSTALTER:**

Sykon24 Kongressorganisation

Kartoffelweg 7

91183 Abenberg

Tel.: +49 (0) 9873.9587

Fax: +49 (0) 9873.9588

[info@sykon24.de](mailto:info@sykon24.de)

**VORSITZENDER:**

Prof. Dr. med. Kai Uwe Köhrmann

Theresienkrankenhaus

Urologische Abteilung

Bassermannstraße 1

68135 Mannheim

Tel.: +49 (0) 621.424-4412

Fax: +49 (0) 621.424-4421

[Kai.Uwe.Koehrmann@](mailto:Kai.Uwe.Koehrmann@Theresienkrankenhaus.de)

[Theresienkrankenhaus.de](mailto:Theresienkrankenhaus.de)

**TAGUNGSPRÄSIDENT:**

Prof. Dr. med. Reinhard Kühn

Martha-Maria Nürnberg

Urologische Klinik

Stadenstraße 58

90491 Nürnberg

Tel.: +49 (0) 911.959-1351

Fax: +49 (0) 911.959-1352

[Reinhard.Kuehn@Martha-Maria.de](mailto:Reinhard.Kuehn@Martha-Maria.de)

Ab sofort finden Sie das Programm und alles Wissenswerte auf **[WWW.AGLK-DGU.DE](http://WWW.AGLK-DGU.DE)**. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, sich anzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

**WIR DANKEN DEN FOLGENDEN FIRMEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**



# Ihre zuverlässigen Begleiter

Sterile Gleitgele für die Urologie

## Instillagel® Endosgel®

**Einfache Handhabung**

Direkte Instillation in die Harnröhre

**Bewährte Qualität**

International anerkannt

**Hohe Sicherheit**

Reduktion von Verletzungen und Infektionen



Instillagel®

**Wirkstoff:** Lidocainhydrochlorid, Chlorhexidindigluconat, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat. Zusammensetzung: 6 ml Gel enthalten: 125,40 mg Lidocainhydrochlorid 1 H<sub>2</sub>O, 3,14 mg Chlorhexidindigluconat, 3,76 mg Methyl-4-hydroxybenzoat, 1,57 mg Propyl-4-hydroxybenzoat; 11 ml Gel enthalten: 230,00 mg Lidocainhydrochlorid 1 H<sub>2</sub>O, 5,75 mg Chlorhexidindigluconat, 6,90 mg Methyl-4-hydroxybenzoat, 2,87 mg Propyl-4-hydroxybenzoat, Sönstige Bestandteile: Hyetellose, Propylenglycol, Natriumhydroxid, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Als Gel zur Schleimhautdesinfektion und zur Lokalanästhesie z. B. bei Kathetersierungen, Sondierungen, auch intraoperativ, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung, zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon. **Instillagel® 6 ml/11 ml** ist geeignet für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern im Alter von 2 Jahren oder älter. **Gegenanzeigen:** **Instillagel® 6 ml/11 ml** darf nicht angewendet werden • bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Lidocain und anderen Lokalanästhetika vom Amidtyp, • bei Patienten mit erheblichen Störungen des Reizeitungs-systems, • wenn eine Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat, Chlorhexidin oder einem der anderen sonstigen Bestandteile von **Instillagel® 6 ml/11 ml** besteht • bei Kindern unter 2 Jahren. **Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit:** Die Anwendung von Lidocain in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft sollte nur erfolgen, wenn eine unbedingte Notwendigkeit besteht. Es ist nicht bekannt, ob Lidocain in die Muttermilch übergeht, bis zu ca. 12 Stunden nach der Verabreichung sollte daher nicht gestillt werden. **Nebenwirkungen:** Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von **Instillagel® 6 ml/11 ml** sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich. In sehr seltenen Fällen (weniger als 0,01 %) können allergische Reaktionen (in den schwersten Fällen ein anaphylaktischer Schock) auf ein Lokalanästhetikum vom Amidtyp und/oder auf Chlorhexidin auftreten. **Anwendung bei Kindern:** Die systemische Absorption von Lidocain kann bei Kindern erhöht sein, deshalb ist dementsprechend Vorsicht geboten. In der Regel sollte die maximale Dosis bei Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren 2,9 mg Lidocain-Hydrochlorid pro kg Körpergewicht nicht überschritten werden. Dies entspricht 1,5 ml **Instillagel® 6 ml/11 ml** pro 10 kg Körpergewicht. In sehr seltenen Fällen (weniger als 0,01 %) kann Chlorhexidin und/oder Methyl- bzw. Propyl-4-hydroxybenzoat Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Bitte teilen Sie jede beobachtete Nebenwirkung, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben ist, Ihrem Arzt oder Apotheker mit. **Warnhinweise:** Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

FARCO-PHARMA GmbH, Köln, Germany

